



März 2019 

Zugestellt durch Post.at An einen Haushalt Nr. 11 – Amtliche Mitteilung

GEMEINDEZEITUNG



© Foto: Michael Birnstingl

Hausarzt
Dr. Andreas Erlacher

Seite 6

PhänomenThal

Seite 11

Baufortschritt
Volksschule

Seite 13

Bücher- & Spielezelle

Seite 16



© Foto: Birgit Friedl

BÜRGERMEISTER MATTHIAS BRUNNER



Liebe Thalerinnen, liebe Thaler, liebe Jugend!

Die Vorarbeiten für das Pflegeheim am alten Sportplatz in Thal laufen auf Hochtouren. Für Interessierte an den entstehenden Arbeitsplätzen gab es am 27. Februar einen ersten Infoabend im Gemeindeamt, bei dem Herr Puntigam von der Gepflegt-Wohnen-Gruppe die zu besetzenden Jobs vorstellte und das AMS über mögliche Umschulungsmöglichkeiten informierte. Sollte es weitere Interessenten geben, bitte einfach im Gemeindeamt melden, wir leiten die Bewerbungen gerne weiter! Auch über unsere Gemeindeinfo und die Gemeindezeitung werden wir weiter berichten.

Im Gemeinderat gibt es eine Veränderung: Thomas Brus legt nach fast vier Jahren sein Mandat zurück und übergibt es an Markus Bieder. Lieber Thomas, vielen Dank für dein Engagement in den letzten vier Jahren! Lieber Markus, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dir im Gemeinderat - herzlich willkommen!

Auch bei der Jugendbeteiligung tut sich einiges. Jakob und Nadja von beteiligung.st haben die Ergebnisse ihrer Befragungen ausgewertet; und zusammen mit der Steuergruppe werden in den nächsten Wochen die weiteren Schritte gemeinsam mit den Jugendlichen gesetzt. Als erstes wird OPIN gestartet, eine Website, über die wir Ideen rasch austauschen können.

Ergebnisse hat auch unsere Umfrage betreffend Startwohnungen in Thal gebracht, die wir unter allen 16- bis 30-jährigen durchgeführt haben. Mehr dazu auf Seite 5. Kurz zusammengefasst:

Der Bedarf an Start- bzw. 2-3-Zimmerwohnungen ist in Thal vorhanden. Bei zukünftigen Wohnprojekten werden wir bei den Projektwerbern diesen Wunsch der jüngeren Thalerinnen und Thaler ansprechen und in die Projektierung einfließen lassen.

Eine neue Ära beginnt beim größten Thaler Verein: Wolfgang Vötsch, der seit 2001 die Geschichte des Marktmusikvereins Thal leitete, hat das Amt des Obmanns bei der letzten Generalversammlung an seinen bisherigen Stellvertreter Manfred Wagner übergeben. Danke, lieber Wolfgang, für deine tolle engagierte Arbeit in den letzten 18 Jahren! Lieber Manfred, dir wünsche ich alles Gute für deine verantwortungsvolle Aufgabe!

In den letzten Wochen hat uns in der Gemeinde vor allem die Softwareumstellung auf unser neues K5-System sehr beschäftigt. Allen Thalerinnen und Thalern vielen Dank für euer Verständnis, dass nicht alles im gewohnten Tempo abgewickelt werden konnte! Allen Kolleginnen und Kollegen möchte ich aber auch für euer Engagement besonders in der Zeit der Umstellung danken! Jetzt sind wir fit für die Zukunft und die doppelte Buchhaltung, die ab 2020 verpflichtend in den Gemeinden umgesetzt sein muss.

Allen Thalerinnen und Thalern wünsche ich einen schönen Frühling! 

Matthias Brunner
(Bürgermeister)

4. Thaler Riesen Kürbismeisterschaft

Die Thaler Riesen Kürbismeisterschaft (TRKM) war 2018 – wie bereits im Jahr zuvor – fest in weiblicher Hand: Magret Schmidbauer von Magrets Hofladen übergab den Wanderpokal für den größten Kürbis an die neue Siegerin Romana Trafella, Inhaberin des Friseurs Romana.

Sehenswert war 2018 die Premiere der Riesen Kürbisparade beim Oktoberfest von MMV und AlkoBlitz. Präsentiert von den Thaler Oldtimerfreunden fanden unsere Prunkstücke viele Bewunderer. Die Wahl zum schönsten Kürbis gewann das kunstvoll geschnitzte Exemplar von Familie Purkt aus Kötschberg.

Nun ist es endlich wieder soweit: **Die TRKM 2019 ist gestartet!**

Zum Auftakt gab es am 15. März beim Wirtshaus Kreuzwirt ein spannendes Referat des mehrfachen österreichischen Vizemeisters Horst Jöbstl, unseres Experten. Viele Interessierte lauschten seinem Impulsvortrag, in dem er seine Erfahrungen und viele Tipps an die Thaler Riesen Kürbiszüchter und -züchterinnen weitergab. Auch Fragen zur Anpflanzung von Riesensonnenblumen und Riesentomaten beantwortete Horst Jöbstl kompetent. Dabei spürten wir bereits den regen Austausch im Publikum über Weilergrenzen hinweg, der auch heuer wieder für viel Schwung und Dynamik im Wettbewerb sorgen wird.

Im Anschluss an den Vortrag konnten die Wettbewerbspflanzen reserviert werden.

Die weiteren Termine der TRKM 2019:

- **Pflanzenausgabe:**
Freitag, 17.05.2019, 17.00 Uhr, Kreuzwirt
- **Vor-Ort-Beratungsgespräch:**
2. Hälfte Juli 2019
- **Vermessung** (witterungsabhängig):
2. Hälfte September
- **Prämierung:** Ende September 2019

Details finden Sie auch auf unserer Homepage www.thalerriesen.at.

Auf einen spannenden Wettbewerb und hoffentlich viele riesige Kürbisse freuen sich die Organisatoren der TRKM 2019:

Harald Hofer, Gerald Wohlmuther, Paul Gebhardt und Oskar Rovensky 



© Foto – Oskar Rovensky

Umfrage: Startwohnungen in Thal

Im Dezember wandte sich die Gemeinde per Brief an alle jungen Thalerinnen und Thaler in der Altersgruppe 16-30, um das allgemeine Interesse an Startwohnungen abzuklären. Dazu wurden die Empfänger gebeten, ihre Meinungen und Ideen hierzu mittels einer Online-Umfrage über die Gemeindehomepage anonym bekanntzugeben.

Die Beteiligung war sehr hoch: Etwa ein Viertel aller Angeschriebenen nahm an der Umfrage teil.

Die Auswertung im Überblick:

- 279 Personen wurden angeschrieben
- 70 Personen haben teilgenommen.
- 43 davon, d.h. 64,2%, interessieren sich für eine Startwohnung in Thal innerhalb der nächsten 10 Jahre.
- 40 Personen, das entspricht 59,7% der Befragten, wären bereits innerhalb der vergangenen 10 Jahre in eine Wohnung in Thal gezogen, wenn es ein entsprechendes Angebot gegeben hätte.

Neben individuellen Wünschen zur Ausstattung und Gestaltung der Wohnungen (z.B. Küche, Raumaufteilung, Freiflächen) wurden in den Antworten besonders häufig günstige Mieten, Parkmöglichkeiten und ein guter Anschluss an den öffentlichen Verkehr genannt.

Doch nicht nur Startwohnungen sind gefragt: Auch der Wunsch nach leistbarem Wohnraum für Jungfamilien in Form von Mietwohnungen mit mindestens 3 Zimmern wurde mehrfach geäußert.

Das Ergebnis zeigt deutlich, dass viele jüngere Thalerinnen und Thaler auch mit der ersten Wohnung gern im Ort bleiben würden.

Seitens der Gemeinde werden wir uns natürlich dafür einsetzen, entsprechende Rahmenbedingungen in Thal zu schaffen, sind aber dabei auf private Investoren angewiesen. Die Resultate der Umfrage und die Möglichkeiten, Bauwerber für passende Wohnungsprojekte zu gewinnen, wird der Gemeinderat deshalb in seiner nächsten Sitzung im März 2019 erörtern.

Vielen Dank allen Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern! 

MARKTGEMEINDE THAL



8051 Thal, Am Kirchberg 2
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79
gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Öffnungszeiten:

MO: 07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr

MI & FR: 07.30 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:

MO: 15.00 bis 18.00 Uhr


Unsere Gemeinde - unser Leben.

Hausarzt Dr. Andreas Erlacher

Liebe Thalerinnen, liebe Thaler!

Ich bin überaus froh, dass ich nach meiner knapp zweijährigen Vertretungstätigkeit mit Jänner 2019 die Ordination von Dr. Peter Schmidt am Blaswirtweg 12 offiziell übernehmen durfte.

Zuallererst möchte ich mich auf diesem Wege bei MR Dr. Peter Schmidt für die freundschaftliche und unkomplizierte Übergabe herzlich bedanken. Ebenso bei der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Matthias Brunner, für die Hilfe bei der Genehmigung zur Fortführung der Hausapotheke sowie den herzlichen Empfang in der Gemeinde.

Ich freue mich sehr, dass sich die Mitarbeiterinnen von Dr. Schmidt entschieden haben, den Weg mit mir gemeinsam weiterzugehen. Ergänzend zu Martina Hasiba-Gruber, Angela Groß und Margit Mautner wird uns meine Frau Simone Erlacher in der Ordination unterstützen.



© Fotos – Matthias Brunner

In unserer Ordination werden folgende Leistungen angeboten:

- Blutabnahmen
- Infiltrationstherapien
- Inhalationstherapien
- Infusionstherapien
- Mikrowellentherapie
- TENS-Therapie
- Manuelle Medizin
- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Zuckerbelastungstest
- Sporttauglichkeit/Atteste
- Impfberatung
- Pflegefreistellungen

Mir persönlich ist es wichtig anzumerken, dass ich als Hausarzt nicht nur den Fokus auf die Behandlung von Krankheiten lege, sondern für Sie auch als Berater und Ansprechpartner für eine gesunde Lebensführung und somit in der Vorbeugung von Erkrankungen da sein möchte.

Die Ordinationsdaten:

Adresse: Blaswirtweg 12

Telefon: 0316 57 15 00

Fax: 0316 58 13 14

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 15.00 – 19.00 Uhr
Mi 07.30 – 11.30 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 07.30 – 11.30 Uhr 

Smart Meter: Wenn der Stromzähler intelligent wird

Österreichweit werden in nächster Zeit alle alten mechanischen Stromzähler (Ferraris-Zähler) nach und nach durch elektronische Zähler, sogenannte Smart Meter, ersetzt.

Dieser Wechsel ermöglicht einen einfacheren und besseren Überblick über den täglichen Stromverbrauch. Doch welche weiteren Vorteile bringt der Smart Meter?

Zählerablesung aus der Ferne:

Derzeitige Stromzähler müssen abgelesen werden – wenn es um die Rechnungserstellung geht, um einen Umzug oder einen Mieterwechsel. Das bedeutet derzeit: mit Ihrem Netzbetreiber einen Termin zur Ablesung vereinbaren oder selbst ablesen und das Ergebnis übermitteln.

Eine Terminvereinbarung kostet Zeit und diese ist sowieso immer knapp.

Durch den Smart Meter kann zukünftig eine Fernablesung vom Netzbetreiber erfolgen. Das ist für den Kunden unkompliziert und er muss dafür nicht einmal zuhause sein.

Mit dem Smart Meter wird das Leben somit etwas einfacher und Ablesungen können schneller durchgeführt werden.

Im Web-Kundenportal werden die Verbrauchsdaten tagesaktuell dargestellt. Das ermöglicht Ihnen eine bessere und raschere Kontrolle über Ihren Energieverbrauch, wodurch auf lange Sicht Stromfresser leichter identifiziert werden können.

Das E-Werk Franz veranstaltet zum Thema Smart Meter eine Informationsveranstaltung.

Für die Thalerinnen und Thaler findet diese am Dienstag, dem 9. April, um 18.30 Uhr im Gemeindeamt statt.

Dort werden nicht nur Fachexperten zu unterschiedlichen Themen wie beispielsweise Datensicherheit und Elektrosmog zu Wort kommen, sondern es wird auch konkret über die Vorgehensweise im Netzgebiet von Franz gesprochen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. 

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Kontakt:

Marktgemeinde Thal, Bezirk Graz-Umgebung, Am Kirchberg 2, 8051 Thal
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79, gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Layout und Design: wurzinger design, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4, 8160 Weiz, www.wurzinger-design.at

Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz

Nächste Ausgabe: Juni 2019

Redaktionsschluss: 15. Mai 2019

Abfall vermeiden ist besser als Wegwerfen!

Abfallvermeidung hat im Sinne des Klima- und Ressourcenschutzes oberste Priorität, wird aber trotzdem meist vernachlässigt.

Ein Entstehen von Abfällen kann schon bei der Produktion von Gütern verhindert bzw. eingeschränkt werden. Bevorzugen Sie beim Kauf daher Waren, die abfallarm sind (z.B. durch weniger Verpackung). Vor allem gilt aber: Je mehr Produkte wiederverwendet werden, desto weniger Abfallmenge entsteht. Auch durch die Verlängerung der Nutzungsdauer oder die Reparaturfähigkeit von Produkten kann Abfall vermieden werden.

Hier einige Tipps:

PLANUNG STATT ZUFALL:

Ein kluger Einkauf beginnt mit einer Einkaufsliste und der Mehrwegtragetasche. Denn Spontaneinkäufe landen häufig im Müll.

MEHRWEG STATT EINWEG:

Bevorzugen Sie Mehrweg bei Verpackungen und entscheiden Sie sich für Mehrweg bei Geschirr und Besteck. Auch für den „Coffee to go“ gibt es wiederverwendbare Becher. Mineralwasser u. a. Getränke können Sie in Pfandflaschen kaufen. Milch gibt es von der „Milchtankstelle“, denn das stärkt auch die regionalen Landwirte.

RESTLOS GENIESSEN:

Durchschnittlich werden in Österreich jährlich Lebensmittel im Wert von 150 € pro Person wegwerfen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Ver-

fallsdatum! Die meisten Lebensmittel sind bei guter Lagerung (trocken, in geschlossenen Behältern) länger haltbar – schauen, riechen, schmecken! Was zuviel ist, auf Vorrat tiefkühlen.

GEBEN SIE DEM PLASTIKSACKERL EINEN KORB:

Fast 1.000 Tonnen Plastiksackerl landen in der Steiermark jedes Jahr im Müll. Mit der Verwendung von Einkaufskörben und Mehrwegtragetaschen können Sie zur Reduktion von Plastikmüll beitragen.

REPARIEREN STATT WEGWERFEN:

Reparieren ist Ressourcenschonung und ein Paradebeispiel für gelebte Nachhaltigkeit. Achten Sie bereits beim Kauf auf Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit von Produkten. Regionale Reparaturbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie auf www.reparaturfuehrer.at.

LEIHEN STATT KAUFEN:

Leihen oder tauschen statt kaufen - vom Werkzeug bis zum Auto - spart Geld und schont Ressourcen.

SAUBERKEIT OHNE CHEMIE:

Reinigen Sie daheim mit sanften Mitteln, z.B. mit Schmierseife oder Essig.

Verwenden Sie Spiritus und Wasser für die Reinigung von Scheiben. Kaufen Sie nur Reinigungsmittel, die ein Umweltgütesiegel haben! Vermeiden Sie Produkte wie WC-Steine, Raumsprays, Duftöle und chlorhaltige Reinigungsmittel.

SCHAU AUF DIE NATUR:

Ob beim Wandern, im Kindergarten und der Schule oder im Büro: Verwenden Sie Mehrwegbehälter für Pausenbrot und Getränke. Wer erst gar keine Einwegverpackung dabei hat, kann diese auch nicht als Abfall in der Natur zurücklassen.

Diese und weitere Tipps finden Sie in der Online-Broschüre „Klug entscheiden – Abfall vermeiden!“ des Landes Steiermark auf der Website www.abfallwirtschaft.steiermark.at.



© Foto – AWV

RICHTIGE TRENNUNG ZAHLT SICH AUS:

- Sorgfältiges Trennen spart Rohstoffe, die durch Recycling wieder zu neuen Produkten werden. Aus Altpapier werden z.B. Schreibpapier, Zeitungen oder Kartonagen, aus alten Glasverpackungen neue Flaschen – wichtig ist die Trennung von Weiß- und Buntglas.
- Aus Bioabfall wird wertvoller Kompost. Plastik im Kompost kann kaum aussortiert werden, verschmutzt die Landschaft und zerfällt zu Mikroplastik.

- In den Altstoffsammelzentren und Problemstoffsammelstellen werden bis zu 80 verschiedene Abfallarten getrennt gesammelt. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder dem AWV Graz-Umgebung.
- Werfen Sie Abfall nicht achtlos weg. Die Vermüllung („Littering“) der Landschaft sieht hässlich aus und schadet der Natur: Tiere verschlucken Kleinteile, Plastik zerfällt zu Mikroplastik, Schadstoffe werden freigesetzt etc.

Tipp: Wussten Sie, dass Sie beim Kauf eines Produktes die Kosten für die Sammlung und Behandlung der Verpackung bereits mitbezahlt haben? Für falsch entsorgte Verpackungen im Restmüll zahlen Sie nochmals mit der Müllgebühr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.awv-graz-umgebung.at.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch. Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 68 00 40.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung 



Rechtsanwaltskanzlei Attems

Unser Ziel: Ihr Recht!

Dies ist nicht nur der Slogan der Kanzlei, sondern auch die oberste Priorität von Mag. Attems, wenn es um die kompetente Betreuung seiner Klienten geht. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine Mandanten ziel- und bedürfnisorientiert in all ihren rechtlichen Belangen effizient zu beraten und mit ihnen jeden gerichtlichen und außergerichtlichen Weg zu beschreiten. „Wichtig ist es, den Mandanten individuell maßgeschneiderte Lösungen anzubieten und ihnen rasch und ökonomisch effizient zur Seite zu stehen“, so Attems.

Der junge, dynamische Anwalt und passionierte Land- und Forstwirt war die letzten Jahre in renommierten Grazer Sozietäten tätig, bevor er Anfang März letzten Jahres den Sprung in die Selbstständigkeit wagte. Die Kanzleiräumlichkeiten befinden sich in der historischen bedeutenden Stallbastei Attems in Gösting.

Breitgefächertes juristisches Wissen, das Um und Auf! „Die Spezialisierung und Vertiefung der großen Kanzleien auf einzelne Rechtsbereiche ist für die Klienten ein klarer Nachteil“ sagt Attems. Viel wichtiger wäre es laut ihm, die Unternehmen und Klienten rundum umfassend zu beraten und ihnen somit in jeglicher Lebenslage eine Stütze und Ansprechpartner sein zu können. „Das ist ein klarer Vorteil meiner Kanzlei, da ich mir in den vergangenen Jahren umfangreiches Fachwissen in unterschiedlichen Rechtsbereichen aneignen konnte und daher über den nötigen Weitblick verfüge, meinen Klienten individuelle und nachhaltige Lösungsansätze zu unterbreiten.“

Kostentransparenz und Ehrlichkeit sind oberstes Prinzip! Aufgrund seiner langjährigen unternehmerischen Tätigkeit im familiären Forstbetrieb weiß Mag. Attems, wie wichtig ist es, bei allen rechtlichen Schritten nicht die wirtschaftlichen Gesichtspunkte des Klienten außer Acht zu lassen. Daher sind Kostentransparenz und Ehrlichkeit unter anderem auch sein oberstes Prinzip im Rahmen der Zusammenarbeit mit seinen Mandanten.

Mit Qualität und Kompetenz zum Erfolg! Die Rechtsanwaltskanzlei Mag. Ferdinand Attems zeigt täglich, dass auch kleine Kanzleien den Klienten individuell nachhaltige Erfolgskonzepte anbieten können. Hierfür ausschlaggebend ist nicht nur die Kompetenz und das breite Fachspektrum, sondern auch Durchsetzungskraft, Willensstärke und Verhandlungsgeschick von Rechtsanwalt Attems. Denn: Sein Ziel ist ihr Recht!

Kontaktdaten:

Rechtsanwaltskanzlei Attems

Mag. Ferdinand Attems

Anton-Kleinoscheg-Straße 2/2

T: 0316 67 46 26

Email: kanzlei@anwalt-attems.at

Facebook: [Rechtsanwaltskanzlei Attems](#) 



© Foto – Rechtsanwaltskanzlei Attems

PhänomenTHAL – Die Ideen sind gesammelt!

Im Herbst und Winter wurden die Ideen gesammelt, im Frühling sollen sie nun weiter sprießen! Nur zur Erinnerung; das Projekt PhänomenTHAL gibt Jugendlichen aus Thal die Chance mitzubestimmen, welche Angebote es für Jugendliche in der Gemeinde geben soll.

Viele Vorschläge sind bereits von Jugendlichen eingebracht worden. Sie hatten die Möglichkeit, beim Warten auf den Bus mit dem Team von beteiligung.st ins kurze Gespräch zu kommen, aber auch im Rahmen eines Workshops länger an Ideen zu basteln. Dazu haben wir einige Thaler Vereine besucht, die die Jugendlichen dabei unterstützt haben, sich einzubringen, indem sie Zeit und Raum zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank sei hier ausgesprochen!

Unter den zahlreichen Ideen waren unter anderem ein Bodentrampolin, die Verbesserung der Straßenbeleuchtung, eine kleine Reparaturstation für Fahrräder oder eine Fitnessmeile.



© Foto – Jakob Krammer

Alle Ideen wurden von beteiligung.st in eine Onlineplattform – opin.me – eingespielt. Demnächst werden die Jugendlichen dort die Möglichkeit haben,

- ihre Ideen zu finden, die uns bei der Bushaltestelle oder beim Besuch der Vereine mitgeteilt wurden. So können sie überprüfen, ob wir wohl alles richtig verstanden und beschrieben haben.
- nachzusehen, welche Ideen andere Thaler Jugendliche hatten und diese kommentieren oder bewerten.
- neue Ideen einzubringen.

Auch Gemeindeverantwortliche werden online direkt Input geben oder Fragen beantworten.

Alle Jugendlichen werden über einen Gemeindebrief informiert, sobald das Projekt auf opin.me veröffentlicht wird.

Wir freuen uns auf rege Mitarbeit!

Jakob und Nadja von beteiligung.st 

Ramminger Schwimmbad & Wellness

Mein Name ist Markus Ramminger. Nach einigen beruflichen Umwegen gelangte ich in den Bereich des Handels mit allem, was mit Schwimmbad und Wellness zu tun hat. Ich führe mein Geschäft jetzt bereits einige Monate und habe mit 01.03.2019 die Möglichkeit, Räumlichkeiten in der Peter-Rosegger-Straße 58 in Graz- Wetzelsdorf zu mieten.

Ich biete Ihnen folgende Leistungen:

- Verkauf von Schwimmbadchemie
- Verkauf von Schwimmbadzubehör
- Reinigung von Pools und Poolüberdachungen
- Reinigung von Terrassen, Poolumrandungen, Einfahrten
- Poolpflege + Service
- Beratung

Ihre Vorteile :

- Namhafte Hersteller (z.B.: Bayrol) und hohe Produktqualität
- Kompetente Beratung
- Alles aus einer Hand
- Nach rechtzeitiger telefonischer Anmeldung auch Samstag und Sonntag Abholung in Thal oder Graz möglich

Eröffnungsangebote

Chemiepaket 1:

- 1 x CHLORIFIX Chlorgranulat 1 kg
- 1 x PH Minus Eimer 6 kg
- 1 x CALCINEX Flüssig 1 ltr. (Wasserstabilisator)
- 1 x DESALGIN Flüssig 1 ltr. (Algenverhütung)
- 1 Geschenk

um nur 60 €

Gültig solange der Vorrat reicht!

Chemiepaket 2:

- 1 x Soft & Easy 2,24 kg
- 1 x PH Minus Eimer 6 kg
- 1 x DESALGIN Flüssig 1 ltr. (Algenverhütung)
- 1 Geschenk

um nur 70 €

Gültig solange der Vorrat reicht!

Chemiepaket 3:

- 1 x Chlorliquide Kanister flüssig 25 kg
- 1 x PH Minus flüssig 25 kg
- 1 x DESALGIN Flüssig 1 ltr. (Algenverhütung)
- 1 Geschenk

um nur 85 €

Gültig solange der Vorrat reicht!

Sandwechsel Aktion:

- 1 x Sandwechsel inkl. 3 Säcke Sand,
- jeder weitere wird gesondert verrechnet
- Anfahrt und Fahrtzeit inkludiert bis 25 km Umkreis!
- Auf Wunsch kann auch Fibalon (Polyesterbällchen) integriert werden, für nähere Infos / Preise bitte anrufen!

um nur 130 €

Aktion gültig bis 30.05.2019!

Für weitere Fragen und genauere Informationen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 18 03 32 26 oder office@ramminger.co.at zur Verfügung! 



© Foto – Markus Ramminger

Baufortschritt Volksschule

Es tut sich viel beim Um- und Zubau unserer Volksschule.

Die „alte Schule“ ist fertig, die letzten noch fehlenden Fensterelemente wurden versetzt. Der Tischler hat mit der Werkplanung der Möbel begonnen. Hier freut uns besonders, dass unser Thaler Tischler Günther Koroschetz als Sieger aus der Ausschreibung hervorgegangen ist. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Verbindungsbrücke zum Neubau wurde fertiggestellt, alle Fenster sind versetzt und das Gebäude war, wie von den Firmen versprochen, zu Weihnachten dicht. Hier wird seitdem mit Vollgas im Inneren gearbeitet.

Die Trockenbaufirma hat die Wände errichtet, die Haustechniker haben unzählige Rohre in allen Dimensionen für Heizung und Lüftung montiert, tausende Meter Elektrokabel sind bereits verlegt und zur Zeit wird gerade der Estrich betoniert. Im Turnsaal werden die Unterkonstruktionen für die Akustikdecke und die Prallwände montiert.

Das Architektenteam ist gerade intensiv mit der Vorbereitung der Platzgestaltung und der Außenanlagen beschäftigt, hier werden wir im Mai starten.

Mitte Jänner öffneten sich an einem Freitagnachmittag die Tore der Baustelle und Bürgermeister Matthias Brunner führte etwa 200 interessierte Eltern und Schüler durch den Alt- und Neubau.

Die Architekten standen für Detailfragen zur Verfügung und wurden erwartungsgemäß regelrecht mit Fragen bombardiert.

Die Kinder hatten mit der Verbindungsbrücke sofort einen neuen Lieblingsplatz gefunden.

Beim Parkplatz gibt es derzeit nichts Neues zu berichten, hier werden im Frühjahr das Feinmaterial aufgebracht und die Geländer versetzt.

Sie können sich auch weiterhin jederzeit ein Bild von dem Geschehen auf unserer Homepage <https://thal.gv.at> unter dem Button Live Cam machen.

Wir werden sie natürlich auch in der nächsten Gemeindezeitung über den Fortschritt der Bauarbeiten informieren. 

Thal unter der Lupe

Manchmal ist eine Kleinigkeit noch eindrucksvoller als das große Ganze, findet man doch die Schönheiten im Detail. Wir sind auf der Suche nach ganz besonderen, einzigartigen Blicken auf Thal.

Haben Sie ein schönes Foto aus unserem Ort, das wir für unseren jährlichen Gemeindekalender oder für eine unserer Gemeindezeitungen verwenden dürfen? Dann schicken Sie uns dieses mit dem Betreff „Aufnahme“ an gemeinde@thal.gv.at. Bitte vermerken Sie dazu, wo das Bild entstanden ist.

Wir sind gespannt auf Ihre Einsendungen! 



Grazer Golfclub – Thalersee

Neuer Schwung im Golfclub Thalersee

Im Golfsport dreht sich so einiges um den Schwung, der für gute Resultate eine wichtige Voraussetzung bildet. Mit der Übernahme der Golfanlage durch die Murhof Gruppe kehrt nun viel neuer Schwung am Thalersee ein.

Im Herbst 2018 war es soweit: Nach kurzen Verhandlungen wurde mit der Murhof Gruppe ein namhafter neuer Betreiber gefunden. Die Murhof Gruppe, die ihre Zentrale im nur wenige Kilometer entfernten Frohnleiten hat, betreibt mittlerweile nicht weniger als 22 Golfanlagen und drei Golfhotels in Österreich.

Damit wurde für die Golfanlage am Thalersee eine langfristige und positive Entscheidung getroffen, die sich aufgrund der vielen Vorteile auch für die Mitglieder des Golfclubs Thalersee positiv auswirkt. Mit der Übernahme setzt sich der neue Schwung auch im Clubmanagement fort. Mit dem Grazer Andreas Nagler konnte ein ausgezeichnete Golfspieler für das Management gewonnen werden, der bereits seit mehreren Jahren für die Murhof Gruppe tätig ist.

Begeistert zeigt sich die Murhof Gruppe vor allem von den vielen Möglichkeiten in Thal. „In Thal können wir von der schnellen 9-Loch-Runde bis zum anspruchsvollen Golfvergnügen am 18-Loch-Championship-Platz alles anbieten“, erklärt Murhof Gruppe Geschäftsführer Klaus Geyrhofer. „Wir freuen uns sehr, die Chance bekommen zu haben, diese Anlage weiter zu entwickeln und die Faszination des Golfsports noch vielen Menschen in Thal und Graz näherzubringen“, so Geyrhofer.

Nicht zuletzt die Nähe zur Stadt Graz und die dennoch ruhige und idyllische Lage sind es, die diese Anlage so attraktiv für Mitglieder und Gäste machen. Besonders spannend ist dabei die unterschiedliche Ausrichtung der 9-Loch und 18-Loch-Anlage. Diese beiden Anlagen dürfen wir nun kurz vorstellen.

18-Loch-Championship-Kurs „Windhof“

Diesen Teil der Golfanlage gibt es bereits seit der Gründung und man muss gestehen, dass die ersten Löcher ein sehr genaues Spiel erfordern und durchaus als anspruchsvoll bezeichnet werden können. Die Länge des Kurses ist dabei nicht unbedingt ein Problem, 5.525 Meter bei den Herren und 4.871 Meter bei den Damen sind schaffbar, es geht vielmehr um das Layout. Hier erfordern vor allem die ersten Löcher Genauigkeit und eine gute Taktik, da auch das kupierte Gelände Probleme bereitet. Auf den zweiten neun Löchern öffnet sich der Platz und offenbart viele herrliche Ausblicke.

9-Loch Kurs „Steinfeld“

Einen etwas anderen Charakter zeigt der 9-Loch-Kurs Steinfeld. Er ist sehr flach und erstreckt sich rund um die landwirtschaftliche Fachschule Grottenhof. Die Anlage Steinfeld ist eine ideale Möglichkeit für Anfänger, einen Einstieg in den Golfsport zu finden, und Gelegenheitsgolfer genießen es hier, eine gemütliche Runde zu spielen. Vier Par-3-Löcher, vier Par-4-Löcher und ein Par-5 sorgen für reichlich Abwechslung auf der 9-Loch-Schleife. Der Kurs Steinfeld eignet sich zudem ideal für eine schnelle Runde nach dem Büro. Eine Kuriosität bietet das Clubhaus: Dieses Haus ‚teilt‘ sich die Golfanlage mit dem Grazer Sportamt und im Winter ziehen die Langläufer ihre Kreise auf der Anlage und ins Clubhaus ein.

Einstieg in den Golfsport

Egal ob Anfänger oder Single-Handicapper, Kinder oder Erwachsene, die Golfschule Thalersee mit Philipp Meichernitsch und Moritz Schmidt bietet Golfkurse für jede Leistungsstufe. Einmal im Monat findet für alle Golfinteressierten ein kostenloser Golf-Erlebnistag statt. Einfach unter +43 316 572 867 voranmelden und unter kompetenter Anleitung die Freude und Faszination dieses Sports entdecken.

Im Anschluss geht es mit einem Platzreifekurs weiter, der bereits ab 99 Euro pro Person erhältlich ist. Die dazugehörigen Kurstermine können Sie auf der Homepage www.grazergolf.at einsehen.

„Heimvorteil“ bei der Mitgliedschaft im Golfclub Thalersee

Im Paket mit der Mitgliedschaft im Golfclub Thalersee gibt es sämtliche Vorteile der Murhof Gruppe und damit eine Vielzahl an spannenden Angeboten. Für alle Neumitglieder aus der Gemeinde Thal haben wir 2019 ein sehr spezielles Zuckerl: Für die ersten trainingsintensiven Monate fallen für die Bälle auf der Driving Range keine Kosten an.



Foto – © Golfclub Graz

Golfclub Thalersee sucht noch Verstärkung

Ab Saisonstart sucht der Golfclub noch Verstärkung in der Raumpflege (im Ausmaß von 15-20 Stunden), sowie im Greenkeeping (im Ausmaß von 40 Stunden).

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.murhofgruppe.at in unserer Jobbörse. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Club-Manager Andreas Nagler unter 0664 81 57 025 sowie um Übermittlung eines Lebenslaufs an andreas.nagler@grazergolf.at.

Kontakt

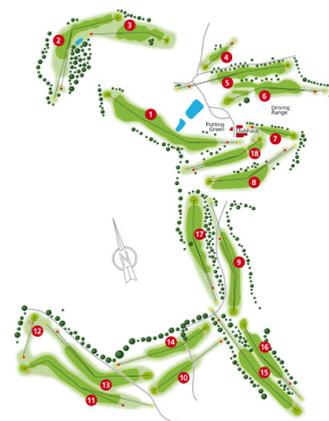
Grazer Golfclub Thalersee

Golfweg 1, 8051 Thal

Tel.: 0316 57 28 67

Email: office@grazergolf.at

Website: www.grazergolf.at 



Neues Leben für ausrangierte Telefonzellen

Thaler Bücherzelle

Leseratten aufgepasst: Gegenüber dem Café Manfredi gibt es jetzt eine offene Bücherzelle. Eine ausgemusterte Telefonzelle wurde hier für literarische Zwecke umgebaut.

Das Prinzip ist ganz einfach: Bücher können ohne Formalitäten oder Verpflichtungen mitgenommen, gelesen und zurückgebracht, einfach behalten oder gegen andere Bücher eingetauscht werden. Alle Thalerinnen und Thaler sind herzlich eingeladen, ihre ausgemusterten Bücher dort zu deponieren. Jedes gut erhaltene Buch ist willkommen: Lustiges und Spannendes, Poesie, Fachliteratur,



Kinderbücher usw. Wir sind gespannt, was es in der Thaler Bücherzelle im Laufe der Zeit alles zu entdecken gibt und freuen uns auf viele aktive Leserinnen und Leser!

Spielezelle am Alten Sportplatz

Auch am Spielplatz hinter dem Kindergarten kommt eine ehemalige Telefonzelle zu neuen Ehren: In ihr stellt die Gemeinde gratis Spielmaterialien (z.B. Bälle oder Tischtennisschläger) zur Verfügung, die vor Ort verwendet werden können. Wir vertrauen darauf, dass die angebotenen Materialien ordentlich behandelt und nach jedem Gebrauch wieder in der Spielezelle aufgeräumt werden, damit auch wirklich alle etwas davon haben.

Liebe Kinder und Jugendliche: Wenn es Dinge gibt, die ihr in der Spielezelle vermisst, meldet euch bitte im Gemeindeamt (persönlich oder per E-Mail an gemeinde@thal.gv.at).

Wir versuchen gern, eure Wünsche zu erfüllen! ◆



© Fotos – Matthias Brunner